



Geeignete Stauden und Blümmischungen für öffentliche Grünflächen und Gärten

Staudenarten für Kiesstreifen (0/16er Wandkies ungewaschen) H = heimisch				
	<i>Lateinisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Blütezeit</i>	<i>Bild</i>
H	Linum perenne	Ausdauernder Lein	VI-VIII	
H	Verbascum phoeniceum	Violette Königskerze	V-VI	
	Centranthus ruber "coccineus"	Rotblühende Spornblume	VI-VIII	
	Centranthus ruber "albus"	Weißblühende Spornblume	VI-IX	
	Knautia macedonica "mars midget"	Witwenblume Mars Midget	VI-X	
H	Salvia nemorosa	Blüten Salbei	VI-IX	
H	Allium senescens	Berg-Lauch	VII-IX	
H	Dianthus deltoides	Heide-Nelke	VI-VIII	

Staudenarten für Kiesstreifen (0/16er Wandkies ungewaschen) H = heimisch				
	Lateinisch	Deutsch	Blütezeit	Bild
H	Aster amellus	Berg Aster	VIII-IX	
H	Inula ensifolia "Compacta"	Zwerg-Alant	VII-VIII	
H	Thymus longicaulis ssp. odoratus	Kaskaden-Thymian	VI-VII	
H	Pulsatilla vulgaris	Küchenschelle	III-IV	
H	Origanum vulgare	Oregano	VII-IX	
H	Hyssopus officinalis ssp. aristatus	Zwerg-Ysop, Felsen-Ysop	VII-VIII	
H	Aster alpinus	Alpen-Aster	V-VI	
H	Anthemis tinctoria	Färberkamille	VI-IX	
H	Eryngium alpinum	Alpen-Mannstreu	VII-VIII	
	Euphorbia polychroma	Gold-Wolfsmilch	IV-V	

Staudenarten für Kiesstreifen (0/16er Wandkies ungewaschen) H = heimisch

	<i>Lateinisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Blütezeit</i>	<i>Bild</i>
	Perovskia atriplicifolia 'Little Spire'	Kleine Blauraute, Silberbusch	VIII-IX	
	Gaura lindheimeri	Prachtkerze	VII-X	
H	Salvia sclarea	Muskateller-Salbei	VI-VIII	
H	Sedum Telephium	Hohe Fetthenne	IX-X	
H	Dianthus carthusianorum	Karthäuser-Nelke	VI-IX	
H	Calamintha nepeta ssp. nepeta	Steinquendel	VII-X	
	Nepeta faassennii	Katzenminze	V-VIII	
H	Helianthemum nummularium	Gelbes Sonnenröschen	V-VIII	
H	Thymus serpyllum	Sand-Thymian	VI-VIII	
H	Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	VI-IX	
	Agrimonia eupatoria	Odermennig	VIII-IX	

Staudenarten für Schmetterlings- / Insektengärten H = heimisch

	<i>Lateinisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Blütezeit</i>	<i>Bild</i>
	Phlox amplifolia	Großblatt-Phlox	VII-VIII	
	Rudbeckia fulgida	'Goldsturm' - Sonnenhut	I-II	
H	Malva moschata	Moschus-Malve	VII-IX	
H	Oenothera biennis	Gemeine Nachtkerze	VI-IX	
H	Althaea officinalis	Echter Eibisch, Samtpappel	VII-IX	
	Agastache Rugosa 'Black Adder'	Dunkle Blaunessel	VII-IX	
	Echinacea purpurea 'Magnus'	Roter Sonnenhut	VII-IX	
H	Salvia nemorosa	Steppen-Salbei	VI-IX	
H	Calamintha nepeta ssp. nepeta	Steinquendel	VII-X	
H	Origanum vulgare	Oregano	VII-IX	

Staudenarten für Schmetterlings- / Insektengärten H = heimisch

	<i>Lateinisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Blütezeit</i>	<i>Bild</i>
H	Malva alcea	Rosenpappel	VI-IX	
	Lavandula angustifolia	Echter Lavendel	VI-VII	
H	Thymus serpyllum	Sand-Thymian	VI-VIII	
H	Thymus vulgaris	Echter Thymian, Quendel	V-X	
H	Pulsatilla vulgaris	Küchenschelle	III-IV	
H	Eryngium planum	Kleiner Mannstreu	VII-VIII	
H	Hyssopus officinalis ssp. aristatus	Zwerg-Ysop, Felsen-Ysop	VII-VIII	
	Aster dumosus	Kissen-Aster	IX-X	
H	Sedum Telephium	Hohe Fetthenne	IX-X	
	Buddleja davidii	Sommerflieder	VII-X	

Staudenarten für Schmetterlings- / Insektengärten H = heimisch

	<i>Lateinisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Blütezeit</i>	<i>Bild</i>
H	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Odermennig	VIII-IX	
H	<i>Euphorbia cyparissus</i>	Zypressen-Wolfsmilch	IV-VI	
H	<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	VI-IX	
H	<i>Alyssum montanum</i>	Berg-Steinkraut	IV-V	
H	<i>Aster alpinus</i>	Alpen-Aster	V-VI	
	<i>Perovskia abrotanoides</i>	Blauraute/ Silberbusch	VII-X	
	<i>Anemone Japonica</i>	Herbst-Anemone	IX-X	
	<i>Anemone hupehensis</i>	Herbst-Anemone	VIII-X	



Bepflanzte Verkehrsinseln in Bad Saulgau

Bezugsquellen für Stauden:

Es gibt zahlreiche Staudengärtnereien, viele bieten auch Onlineversand an.

Eine empfehlenswerte Staudengärtnerei im Zollernalbkreis ist die Bio Staudengärtnerei Ingrid Wagner in Rosenfeld, www.bio-pflanzen-wagner.de.

Eine der renommiertesten Staudengärtnereien ist die von Dieter Gaißmayer in Illertissen: www.gaissmayer.de

Saatmischungen für öffentliche Grünflächen

Durch die Aussaat von geeigneten Samenmischungen können artenreiche Blumenwiesen geschaffen werden, die nach wenigen Jahren ein stabiles Ökosystem bilden, das nur noch einen geringen Pflegebedarf hat.

Empfehlungen des Umweltamts:

- Aussaat der mehrjährigen Samenmischungen: August bis Anfang Oktober
- Bei sehr fetten, lehmigen und staunassen Böden wird geraten, einen Austausch des Substrates vorzunehmen. Dabei sollte der Boden etwa 20-30 cm tief durch einen 0/16er Wandkies, ungewaschen, oder Kalksplitt ersetzt werden. Eine geringe Humusaufgabe (ca. 1-3 cm) sollte auf die Kiesschicht gebracht werden, um die Keimung und das Anwachsen zu gewährleisten.
- Nach Aussaat ist die Fläche zu walzen, bei sehr trockener Witterung zu wässern.
- Die Fläche wird ab dem ersten Standjahr zwei Mal gemäht. Das Mähgut muss abgeräumt werden. Als geeigneter Mahdzeitpunkt ist der ortsübliche Heuschnittzeitpunkt zu empfehlen (Anfang- Ende Juni).
- Nehmen unerwünschte Beikräuter (Gelber Senf, Gänsefuß, Ackerdistel o.ä.) im Bestand zu, können mehrere Schröpfschnitte notwendig sein.
- Nur Aussaat von gebietsheimischem Saatgut. Für den Zollernalbkreis ist bei Bestellung das Herkunftsgebiet 7 (Süddeutsches Berg- und Hügelland) anzugeben.



Blumenwiese beim Gymnasium Bad Saulgau



Städtische Wiese bei Wilfertsweiler, Bad Saulgau

Hersteller von gebietsheimischem Saatgut und geeignete Mischungen:

Die beiden genannten Firmen bieten verschiedene geeignete gebietsheimische Mischungen an. Natürlich gibt es noch weitere Anbieter von Wildblumenmischungen.

Firma Syringa, Binningen

Beispiele für geeignete Mischungen:

- Universalmischung für Hausgärten und öffentliches Grün, mehrjährige Wiesenblumenmischung. Die Mischung kann mit der
- Sommerblumen-Prachtmischung (einjährig) vermischt werden, sodass auch im ersten Standjahr ein attraktiver Blütenflor vorhanden ist.
- Blumenreiche Schotterrasenmischung für Gittersteineinsaat, Parkplätze und andere Schottermischungen, mehrjährig. Schnitt und Pflege nur bei Bedarf. Alternativ bietet die Firma für solche Flächen auch Mauerpfeffersprossen an, die aus Sedum-Arten bestehen. Keine Pflege notwendig.

www.syringa-pflanzen.de



Universalmischung Fa. Syringa

Firma Rieger-Hofmann GmbH, Blaufelden

Beispiele für geeignete Mischungen:

- Schattsaum für schattige Plätze unter Alleen, Bäumen und der Nordseite von Gebäuden. Höhe: 80-120 cm, mehrjährig, Mahd nach Bedarf im späten Herbst oder zeitigem Frühjahr.
- Verkehrsinselmischung für magere Standorte im öffentlichen Grün., mehrjährig.
- Pflaster- / Schotterrasen für Gittersteineinsaat, Parkplätze und andere Schottermischungen, mehrjährig.

www.rieger-hofmann.de



Verkehrsinselmischung Fa. Rieger-Hofmann

Wir danken Thomas Lehenherr und Jens Wehner von der Stadt Bad Saulgau für die Überlassung der Staudenliste und weiterer Tipps.